

Entwicklung einer standardisierten Steuerungssoftware
für eine Streckenbeeinflussungsanlage am Beispiel der A 8
zwischen AD Leonberg und AS Wendlingen (SSW-SBA-A8)

Betriebshandbuch
Anwendungshandbuch
Diagnosehandbuch

Segment (KEx), SWE TIsOverlp

Version	2.0
Stand	01.09.2014
Produktzustand	Akzeptiert
Datei	BetrInf_KEx_TIsOverlp_FREI_V2.0_D2014-09-01.doc

Projektmanager	Herr Dr. Bettermann
Projektleiter	Herr Hannes
Projektträger	Regierungspräsidium Tübingen Landesstelle für Straßentechnik Heilbronner Straße 300 - 302 70469 Stuttgart
Ansprechpartner	Herr Hannes

0.3 Inhaltsverzeichnis

0 Allgemeines	2
0.1 Verteiler	2
0.2 Änderungsübersicht.....	2
0.3 Inhaltsverzeichnis	3
0.4 Abkürzungsverzeichnis.....	4
0.5 Definitionen.....	4
0.6 Referenzierte Dokumente.....	4
0.7 Abbildungsverzeichnis.....	4
0.8 Tabellenverzeichnis	4
1 Zweck des Dokuments	5
2 Betriebshandbuch	6
2.1 Installation der Software	6
2.1.1 Erstinstallation der Software	6
2.1.2 Aktualisieren der Software	6
2.1.3 Deinstallation der Software	6
2.2 Konfiguration und Parametrierung.....	6
2.2.1 Voraussetzungen für den Betrieb.....	6
2.2.1.1 Benötigte zusätzliche Softwarekomponenten.....	6
2.2.1.2 Benötigte Konfigurationsbereiche.....	6
2.2.2 Parametrierung.....	6
3 Anwendungshandbuch	9
4 Diagnosehandbuch	10
5 Anhang	11

0.4 Abkürzungsverzeichnis

Siehe [AbkBLAK].

0.5 Definitionen

Keine

0.6 Referenzierte Dokumente

BetrInf_Gesamtsystem BetrInf_Gesamt_SSW_SBA_A8.pdf
AbkBLAK SE-02.0001-Abk-4.0 [Abkürzungsverzeichnis (global)].pdf

0.7 Abbildungsverzeichnis

Keine

0.8 Tabellenverzeichnis

Tabelle 1-1: Typographie.....	5
Tabelle 1-2: Konventionen.....	5
Tabelle 2-1: UZ_CLIENT_PUNKT_ZU_PUNKT.....	7
Tabelle 2-2: UZ_SERVER_PUNKT_ZU_PUNKT	7
Tabelle 2-3: UZ_CLIENT_INSELBUS	7
Tabelle 2-4: UZ_SERVER_INSELBUS	8

1 Zweck des Dokuments

In diesem Dokument sind die drei Bestandteile der Betriebsinformation zu finden.

- Betriebshandbuch

Die drei Dokumente wurden aus Gründen der Übersichtlichkeit in einem Dokument zusammengefasst.

Hinweise zu Typographie:

<i>kursiv</i>	Datei-, Ordner- und Benutzernamen werden kursiv dargestellt
Maschinenschrift	Befehle und Texte, die Sie eingeben müssen, werden in Maschinenschrift dargestellt
Maschinenschrift fett	Teile von Befehlen und Texten, die ggf. angepasst werden müssen, sind in Maschinenschrift und fett dargestellt

Tabelle 1-1: Typographie

Konventionen

~	Die Tilde steht für das Home-Verzeichnis des SBA-Benutzers
\$SBA_HOME	Steht symbolisch für das Verzeichnis, in dem die SBA Software installiert wurde.

Tabelle 1-2: Konventionen

2 Betriebshandbuch

2.1 Installation der Software

Das Produkt wird als ZIP-Archiv geliefert (Beispiel: SWE_de.bsvrz.kex.tls.osi2osi3.osi2.tlsoip_FREI_V2.0.0_D2012-04-06.zip) und muss entsprechend der zugehörigen Betriebsinformation installiert werden.

Die SWE TlsOverlp ist keine eigenständige Applikation sondern eine Bibliothek, die die Funktionalität der KExTls erweitert.

2.1.1 Erstinstallation der Software

Siehe Betriebsinformation zu KExTls.

2.1.2 Aktualisieren der Software

Siehe Betriebsinformation zu KExTls.

2.1.3 Deinstallation der Software

Siehe Betriebsinformation zu KExTls.

2.2 Konfiguration und Parametrierung

2.2.1 Voraussetzungen für den Betrieb

2.2.1.1 Benötigte zusätzliche Softwarekomponenten

Die SWE KExTls muss funktionsfähig installiert sein (Siehe Betriebsinformation zu KExTls). Der Pfad zu TlsOverlp muss bei der KExTls in den Classpath mit aufgenommen werden.

2.2.1.2 Benötigte Konfigurationsbereiche

Für den Betrieb von KExTls wird als zusätzlicher Konfigurationsbereich der Bereich `kb.tmKExTlsGlobal` benötigt. Dabei ist darauf zu achten, dass die anderen Bereiche der Konfiguration ggf. aktualisiert werden müssen, damit alle Abhängigkeiten der Konfiguration erfüllt sind.

2.2.2 Parametrierung

Folgende Parameter sind für die verschiedenen Betriebsarten von KExTls notwendig:

UZ_CLIENT_PUNKT_ZU_PUNKT

Attributgruppe	ProtokollTyp	Beschreibung	Wert
ProtokollEinstellungenStandard (AP)	de.bsvrz.kex.tls.osi2osi3.osi2.tlsoip.Client	tlsoip.C_HelloDelay	30
		tlsoip.C_HelloTimeout	60
		tlsoip.C_ReceiptCount	10
		tlsoip.C_ReceiptDelay	15
		tlsoip.C_ReceiptTimeout	30

		tlsoip.C_ReconnectDelay	20
		tlsoip.C_ServerAdrA	100.100.0.11
		tlsoip.C_AcceptPortA	40000

Tabelle 2-1: UZ_CLIENT_PUNKT_ZU_PUNKT

UZ_SERVER_PUNKT_ZU_PUNKT

Attributgruppe	ProtokollTyp	Beschreibung	Wert
ProtokollEinstellungenStandard (AP)	de.bsvrz.kex.tls.osi2osi3.osi2.tlsoip.Server	tlsoip.C_HelloDelay	30
		tlsoip.C_HelloTimeout	60
		tlsoip.C_ReceiptCount	10
		tlsoip.C_ReceiptDelay	15
		tlsoip.C_ReceiptTimeout	30
		tlsoip.C_AcceptPort	40000

Tabelle 2-2: UZ_SERVER_PUNKT_ZU_PUNKT

UZ_CLIENT_INSELBUS

Attributgruppe	ProtokollTyp	Beschreibung	Wert
ProtokollEinstellungenStandard (AP)	de.bsvrz.kex.tls.osi2osi3.osi2.tlsoip.Client	tlsoip.C_HelloDelay	30
		tlsoip.C_HelloTimeout	60
		tlsoip.C_ReceiptCount	10
		tlsoip.C_ReceiptDelay	15
		tlsoip.C_ReceiptTimeout	30
		tlsoip.C_ReconnectDelay	20
ProtokollEinstellungenPrimary (APKP)		tlsoip.C_ServerAdrA	100.100.0.11
		tlsoip.C_AcceptPortA	40000

Tabelle 2-3: UZ_CLIENT_INSELBUS

UZ_SERVER_INSELBUS

Attributgruppe	ProtokollTyp	Beschreibung	Wert
ProtokollEinstellungenStandard (AP)	de.bsvrz.kex.tls.osi2osi3.osi2.tlsoip.Server	tlsoip.C_AcceptPort	50000

ProtokollEinstellungenPrimary (APKP)		tlsoip.C_HelloDelay	30
		tlsoip.C_HelloTimeout	60
		tlsoip.C_ReceiptCount	10
		tlsoip.C_ReceiptDelay	15
		tlsoip.C_ReceiptTimeout	30

Tabelle 2-4: UZ_SERVER_INSELBUS

3 Anwendungshandbuch

Siehe Betriebsinformation zu KExTIs

4 Diagnosehandbuch

Siehe Betriebsinformation zu KExTIs

5 Anhang

Siehe Betriebsinformation zu KExTIs